

DeGEval 2018: Blitzvortrag

VISUELL GESTÜTZTE REFLEXION –
METHODE ZUR ANALYSE EINER KOMPLEXEN
SOZIALEN SITUATION

Dr. Marie-Theres Schönbächler, Zentrum für Bildungsevaluation, Pädagogische Hochschule Bern

PHBern

INHALT

1. Verwendung der Methode
2. Ablauf der Methode
3. Beispiel
4. Vor- und Nachteile der Methode
5. Fragen und Diskussion

VERWENDUNG DER METHODE

- zur Analyse einer komplexen sozialen Situation (z.B. Unterricht)
- für die Bearbeitung einer explorativen Fragestellung
- bei beschränkten Ressourcen eine günstige Alternative
- als Bestandteil eines Mixed-Methods-Design

SCHEMATISCHER ABLAUF DER METHODE

0

Soziale Situation

Anwesenheit der Evaluatoren fakultativ;
kein Beobachtungsbogen/Protokoll

1

Bildliche Rekonstruktion

«Einfrieren» einer Schlüsselszene zu einer bestimmten Thematik durch Akteure, gemäss Auftrag und Anleitung durch Evaluatoren

- Raum, bedeutsame Infrastruktur (z.B. mit Post-it)
- Akteure mit Funktionen (z.B. Farben)
- Aktivitäten der Akteure und Ziele
- Interaktionen, Bewegungen (Pfeile)
- Herausforderungen für die Akteure (auf Karten)

2

Gespräch

über die bildlich dargestellte Situation (Reflexion), leitfadengestützt;
Aufzeichnung des Gesprächs, Verschriftlichung und inhaltsanalytische
Auswertung

UNTERRICHT ALS BEISPIEL EINER KOMPLEXEN SOZIALEN SITUATION

0

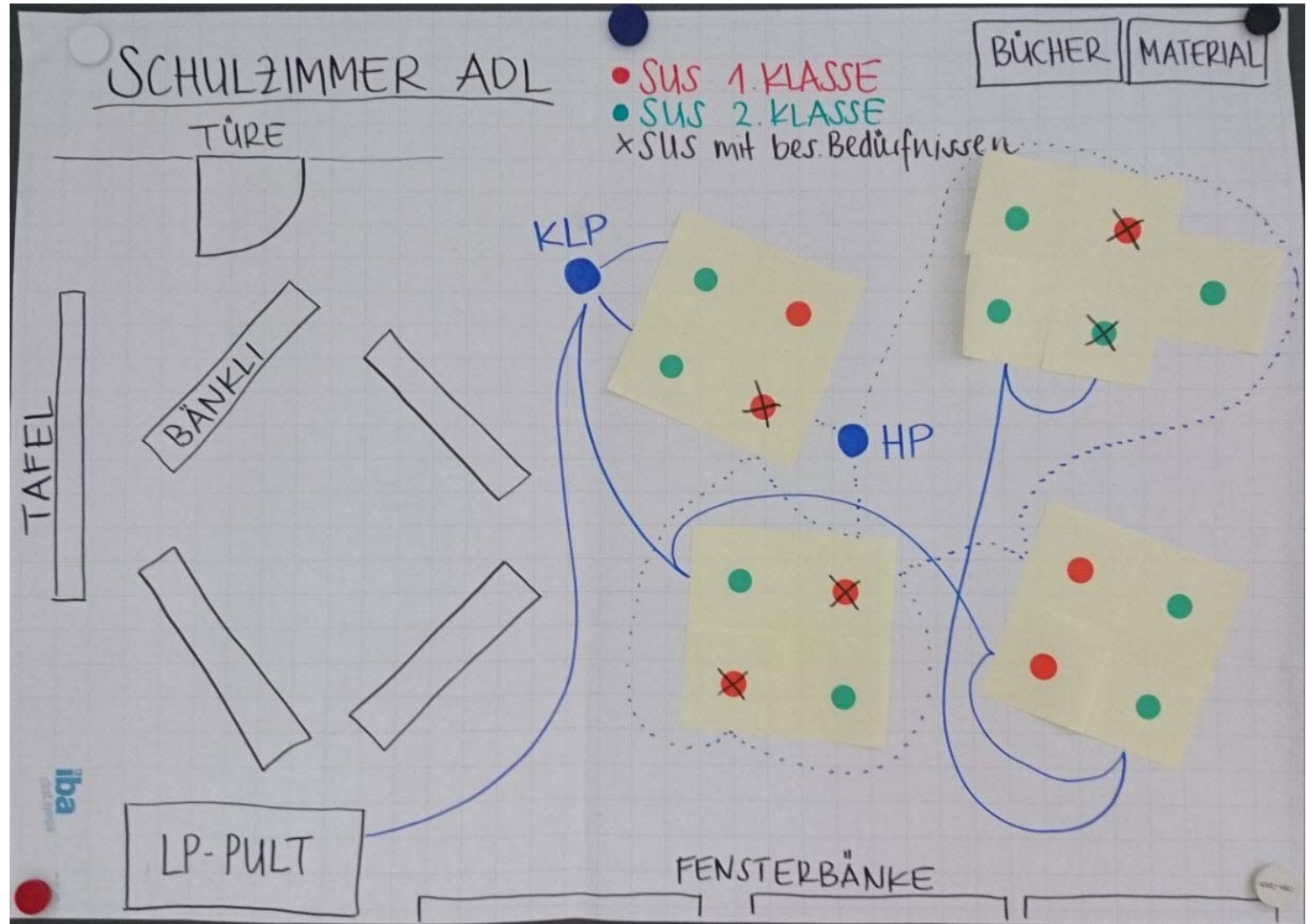


Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Unterricht#/media/File:Unterricht.jpg>

BEISPIEL BILDLICHE REKONSTRUKTION VON UNTERRICHT

ADL = Altersdurchmischtes Lernen

1



Herausforderung 1
[kurze Beschreibung]

Herausforderung 2
[kurze Beschreibung]

Herausforderung 3
[kurze Beschreibung]

BEISPIEL GESPRÄCH ZUM UNTERRICHT

2

Inhalte des Gesprächs:

- Erläuterungen zu den situationsspezifischen Herausforderungen in den jeweiligen Rollen
- Zusammenarbeit im pädagogischen Team zur Realisierung der Situation
- Verortung von Lernprozessen und Dysfunktionen/Störungen
- Gewinner und Verlierer in der Situation

Funktion des Bildes für das Gespräch:

- Erinnerungshilfe, Anregung, Bezugspunkt
- roter Faden
- Ankerpunkt für weiterführende Gedanken, Ideen und Fragen

VOR- UND NACHTEILE



- Fokus auf Schlüsselszene im Hinblick auf Fragestellung
- Exemplarisch, konkret
- Vereinfachung der Kommunikation
- Gesamtperspektive: Beteiligte und «Unbeteiligte» sind sichtbar
- Aussenperspektive: Perspektivenwechsel erleichtert Reflexion



- Fokus auf Schlüsselszene - Ausblenden anderer Szenen
- Erfordert textliche Erklärungen bei Transkription des Gesprächs

FRAGEN UND DISKUSSION



Schönbächler, Marie-Theres (2018). *Visuell gestützte Reflexion - Methode zur Analyse einer komplexen sozialen Situation* (Referat gehalten an der 21. Jahrestagung der DeGEval in Dresden). Bern: Pädagogische Hochschule Bern.